

Informationen zur Otter-Entnahme mittels Lebendfallen bei Fischzuchtanlagen > 0,65 ha (Kontingent C):


Das Kontingent C ermöglicht, nach vorheriger Anzeige an die Oö. Landesregierung, im Zeitraum von **1. Februar bis 30. November** die Entnahme mittels Lebendfallen an nicht zäunbaren Fischteich- und Fischzuchtanlagen mit einer Größe von mehr als **0,65 ha**, wenn Fischotter diese besiedelt haben (**Otterpräsenz**).

Weitere Voraussetzung für eine Entnahme an diesen Anlagen sind mittels Bilddokumentation nachweislich durch Fischotter verursachte Schäden am Fischbestand.

Übersicht Voraussetzungen und Bejagungszeitraum mittels Lebendfalle gemäß Kontingent C:

Dezember	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November
Kontingent A											
		Kontingent B								Kontingent B	
		Kontingent C									

Kontingent C: Teiche > 0,65 ha
10%
1.2. - 30.11.
Jungtiere < 4 kg
Männchen > 8 kg



Für eine vollständige Anzeige beim Amt der Oö. Landesregierung (lfw.Post@ooe.gv.at) sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Name der **Inhaberin bzw. des Inhabers der Teichanlage**
- **Lage und Größe der Teichanlage** (Gst.Nr., Katastralgemeinde)
- Name der Jagdausübungsberechtigten bzw. des Jagdausübungsberechtigten sowie des Jagdreviers
- **Geeignete dokumentierte Nachweise** durch unmittelbaren Bildnachweis mittels Wildkameras, Bilder von Losungen, Bilder vom typischen Fraßbild, Bilder von Trittsiegeln udgl.
- **Erklärung warum eine Zäunung nicht zielführend umsetzbar ist, wirtschaftlich unzumutbar erscheint** und ob andere **tatsächliche** oder **rechtliche Hindernisse** bestehen

Werden die erforderlichen Anzeigeunterlagen in vollem Umfang eingereicht (vorrangig an lfw.Post@ooe.gv.at , Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Land- und Forstwirtschaft, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz), wird mit **einer eigenen schriftlichen Erledigung** bestätigt (zur Rechtssicherheit für die Inhaberin bzw. den Inhaber der Teichanlage und den dortigen Jagdausübungsberechtigten).

Es werden Gebühren im Bereich von 20 Euro für die Erledigung zu bezahlen sein.

Eine Anzeige darf nur einmal im Jahr erfolgen und kann eine Anzeige frühestens 4 Wochen vor der beabsichtigten Entnahme erfolgen.

Anzeigen für das laufende Entnahmehjahr können seit **18. August 2022** eingebracht werden.

Für das kommende Jahr ab **Anfang Jänner 2023**.

Auf der Homepage zum Fischotter-Management (<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/282481.htm>) findet man Informationen zu **Kontingent C** für den Zeitraum für das **laufende Entnahmehjahr bis 30. November 2022 (11 Exemplare in OÖ)** und für den Entnahmezeitraum im **kommenden Entnahmehjahr 2022/2023 (11 Exemplare in OÖ)** sowie zu den Naturschutzgebieten.

Durch den Oö. LJV gibt es im **Oktober** und **November 2022 für alle Bezirke** in Oberösterreich Schulungen nach § 4 Oö. Fischotter-Verordnung. Mit der Dokumentation und Anzeige kann natürlich bereits jetzt begonnen werden, wenn eine Besiedelung durch Fischotter erfolgt ist. Als Ansprechpartner für Teichanlagen und Fischzuchten wurde uns das Landesfischereiratsmitglied Herr Erich Glück (zugleich Forellenzüchter) genannt.

In der aktuellen Ausgabe des Oö. Jägers ([Nr. 176, September 2022](#), Seiten 28 bis 32) werden auch viele Auskünfte zu Kontingent C dargelegt. In der kommenden Herbstaussgabe der Zeitschrift des Oö. Landesfischereiverbandes werden ähnliche Ausführungen wie im Oö. Jäger publiziert werden.

Wichtig ist das Informationsangebot auf der Website des Landes Oberösterreich zum [Fischotter-Management](#) und zum [Fischotter-Kontingent](#) (Ampelsystem ob eine Entnahme möglich ist) in Anspruch zu nehmen.

Unterstützen wir zum Wohle unserer Fische die Oö. Jägerinnen und Jäger bei der Umsetzung, indem wir bspw. Sichtungen und Vorkommen melden und bei der Festlegung der Fallenstandorte beratend mitwirken.